

ATSV



Sonntag, 10.11.2002

- 1. Herren - SG Bergedorf/Kirchwerder
- 1. Damen - SG Kisdorf/Leezen

Starpalaver mit Gerald
auf Seite 10

Rückblick mit Fotos
ab Seite 6

Handball-News

5

2002/03

Internet: www.atsv.de/handball

E-Mail: handball@atsv.de



Dan-Art[®]

Bansche Gebrauchskunst und Mode

Große Straße 13
22926 Ahrensburg
Telefon 04102 - 59119
Telefax 04551 -955904



H₂O

Sportswear

EC-KARTE

Öffnungszeiten Mo. - Fr.: 10 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 13 Uhr



H₂O[®]



Seid begrüßt zu unserem nun vierten Heimspiel gegen die Mannschaft der SG Bergdorf/Kirchwerder. Wir hoffen, das Wetter spielt mit und das Dach hält einigermaßen dicht, damit die Partie nicht alle zwei Minuten zum Wischen unterbrochen werden muss. Unser Gegner hat kürzlich einen Punkt aus Sasel entführt, für ein spannendes Spiel dürfte also gesorgt sein, in dem wir natürlich, wie immer, eure lautstarke Unterstützung benötigen.



sen wir noch einmal die vergangenen drei Begegnungen Revue passieren. Im Starpalaver schließlich lockt mit Handball-News-Gründungs- und 1.-Herren-URGestein Gerald Schuster heute ein richtiger Leckerbissen. Zu guter Letzt sind auch die Damen wieder mit Infos zu ihrem Spiel gegen Kisdorf/Leezen vertreten. Und auf den Abteilungsseiten stellen sich die F-Jugend einmal näher vor.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion

Inhalt:

Der heutige Gegner	4
Aktuelles	5
Rückblick	6
Starpalaver	10
Pressespiegel	12
Tabelle	14
Kreuztabelle	15
Mannschaftsfoto	16
ATSV-Team	18
Aufstellungen	20
ATSV Handball Supporters	22
ATSV-Spieltag	26
Damen	27
Damen-Mannschaftsfoto	28
Damen-Pressespiegel	30
Damen-Team	32
Abteilung	34
Trainingsplan	36

An der heutigen Ausgabe dürfte euch zunächst einmal das neue Cover aufgefallen sein, das nun endlich wieder aktuell ist. Natürlich gibt's jede Menge Infos zum Gegner sowie ein paar aktuelle News von uns. Bei der Aufstellung findet ihr jetzt auch eine Statistik der 7m-Killer, und im mit zahlreichen Fotos bestückten Rückblick sowie im Pressespiegel las-

Die nächsten Spiele

Datum	Zeit	Gegner	Halle
Sa., 16.11.	19:30	Buxtehuder SV	Hansestraße
So., 24.11.	15:00	TSV Ellerbek II.	Heimgarten
So., 15.12.	15:00	HG Norderstedt	Heimgarten

Tuddl's® GETRÄNKEMARKT

Lieferservice: 04102 - 47 24 18

Lieferung ab 3 Kisten

Alles für Ihre Feier

Zapfanlagen, Tresen, Tische + Bänke,
Gläser (gratis), Kommissionsware!



Kornkamp 40
22926 Ahrensburg

Mo.-Mi. 9.00-18.30
Do.-Fr. 9.00-20.00
Sa. 9.00-16.00



... kommt aus Bergedorf, Kirchwerder und neuerdings auch ein bisschen aus Aumühle. Auch wenn sich der Name nicht geändert hat, so wurde das letztjährige Oberligateam von Trainer Roger Grössl doch kräftig mit der Bezirksligatruppe des TuS Aumühle-Wohltorf vermischt, die uns aus zahllosen Trainingslagern und Freundschaftsspielen aus dem Jahr 2000 noch ein Begriff ist.

Allzu viele Mannen aus dem Team vom Vorjahr sind deshalb auch nicht mehr übrig geblieben. Ex-Oberligatorschützenkönig Jan Rautmann dürfte im Rückraum allerdings gefährlich wie eh und je sein, und die Abwehr hält der routinierte Mathias Schröder zusammen. Vom ehemaligen Aumühler Team ist sicherlich Rückraumspieler Frank Schreiber der gefährlichste Akteur.

Der erhoffte Erfolg der Zusammenarbeit hat sich allerdings in sportlicher Hinsicht noch nicht gänzlich eingestellt. Bislang konnten aus sieben Partien lediglich 4:10 Punkte eingefahren werden. So verlor die Mannschaft in Ellerbek knapp mit 20:19 sowie zu Hause gegen Alstertal (20:27) und Nordstedt (26:30). Eine richtige Klatsche gab es sogar in Barmbek, als man mit 35:23 unterging. Den bislang einzigen Sieg gab es mit 29:23 im Auftaktspiel gegen Buxtehude. Zuletzt machte Bergedorf mit einem schwer um-

kämpften 24:24-Unentschieden in Sasel von sich reden, konnte dann aber eine Woche später gegen die deutlich schwächere Mannschaft aus Poppenbüttel zu Hause beim 23:23 auch nur einen Punkt holen.

Alleine das Unentschieden in Sasel sollte für uns jedoch Warnung genug sein. In den letzten Jahren hatten wir gegen Bergedorf immer so unsere Probleme. So verloren wir in der vergangenen Saison beide Spiele, in Bergedorf sogar überaus deutlich mit 29:20. Der letzte Sieg ist nun fast schon zwei Jahre her und datiert auf den 7. Januar 2001.



Neumann's

RESTAURATION

... gut essen und trinken!

Reeshoop 48
Tel.: 04102 - 43710
Mo.-Fr. ab 15.00 Uhr
Sa. ab 11.00 Uhr
So. ab 10.00 Uhr

im Kaufhaus Nessler
Hamburger Str. 6-8
Tel.: 04102 - 57271
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr
Sa. 9.00-16.00 Uhr



Pokal

Im Achtelfinale des HHV-Pokals müssen wir beim Hamburger SV (2. Hamburger Liga) antreten, der überraschend das Oberligateam der HG Norderstedt mit 32:31 nach Verlängerung aus dem Wettbewerb warf. Auch uns konnte die Truppe bei unserem eigenen Turnier Ende August bereits bezwingen. Wir sind also gewarnt und wissen, dass es ein hartes Stück Arbeit wird, ins Viertelfinale vorzustoßen, wo dann der Sieger aus der Partie SC Alstertal-Langenhorn gegen SG Wilhelmsburg auf uns warten würde.

Termin und Spielort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Liveticker

Neuer Service für alle, die es (vor allem bei Auswärtsspielen) nicht in die Halle schaffen. Seit Neuestem gibt es auf unserer Website (www.atsv.de/handball) einen Liveticker, in dem ihr nahezu in Echtzeit



unsere Spiele verfolgen könnt. Der Ticker wird per SMS mit dem Handy direkt aus der Halle aktualisiert. Allzu viele Infos während der Spiele solltet ihr natürlich nicht erwarten, da Internetredakteur Markus ja ab und zu auch noch ein bisschen mitspielt, aber zumindest das Ergebnis gibt's unmittelbar nach

Spielschluss.



Service für die daheimgebliebenen Fans. Markus aktualisiert die Website mit dem Handy.

Oberligatoto

In unserem Online-Gewinnspiel Oberligatoto (www.atsv.de/handball) führt nach acht Spieltagen weiter der Wilhelmsburger Linksaußen Christopher Tonn mit 61 Punkten vor unseren beiden Handball-News-Redakteuren Markus Fraikin (53) und Marc Monich (50). Ein Einstieg ins Spiel ist natürlich weiterhin möglich und lohnt sich!

Umfrage

In der Umfrage auf unserer Website (www.atsv.de/handball) ist weiterhin die HSG Sasel/DUWO der absolute Topfavorit auf Titel und Aufstieg. 35,1 % der Wähler votierten für das Team. Es folgen der SC Alstertal-Langenhorn mit 21,6 % sowie die HG Hamburg-Barmbek und wir mit jeweils 16,2 %.

Rekorde

Unsere Website (www.atsv.de/handball) schreibt weiter Rekorde. An den vier Montagen im Oktober hatten wir im Schnitt 373 Anwendersitzungen. Auf den gesamten Oktober verteilt waren es immerhin noch 230 Anwendersitzungen pro Tag.



DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert

HAUPT

HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE



Ladestraße - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65



ATSV - AMTV 38:21 (14:6)

Im Spiel Erster gegen Letzter leisteten wir uns lediglich in den ersten fünf Minuten der Begegnung ein paar Unsicherheiten. Bereits nach 4:42 Minuten nahm Schimmi

beim Stand von 1:2 die bislang schnellste Auszeit dieser Saison und machte uns noch einmal klar, dass es trotz der klaren Tabellensituation kein Spaziergang werden würde. So rissen wir uns fortan zusammen, traten auf die eher kleinen Rahlstedter Rückraumspieler nicht mehr so weit heraus, um dem Kreisläufer nicht so viel Platz zu lassen, wie er in der Anfangsphase gehabt hatte, und konzentrierten uns auf Tempogegenstöße bzw. unsere Spielzüge im Positionsangriff.

Das klappte wunderbar, und so trafen wir zunächst dreimal in Folge zum 4:2 und nach dem zwischenzeitlichen 4:3 sogar sechsmal in Serie zum Zwischenstand von 10:3 (20. Minute). Bis zur Pause konnten wir den Abstand noch um ein weiteres Tor vergrößern.



Nach dem Wechsel gab sich der AMTV ziemlich bald geschlagen, und so erhöhten wir kontinuierlich den Vorsprung über 17:6 (35.) bis auf 25:9 (42.) In den folgenden zehn Minuten konnte unser Gegner den Abstand halten und teilweise sogar geringfügig verkleinern, bevor wir dann innerhalb von zwei Minuten noch einmal von 31:16 auf 35:16 erhöhten. Insbesondere Heino traf nun, wie er wollte, und legte auf seine zwei Treffer aus

Durchgang eins noch einmal sieben weitere drauf.

Ohne arrogant wirken zu wollen, muss man sagen, dass der Sieg am Ende durchaus noch höher hätte ausfallen können. Ein paar misslungene Experimente verhinderten dies, doch das war nun auch wirklich vollkommen egal.

Im Großen und Ganzen konnten wir überzeugen, vor allem auch, weil wir von jeder Position gefährlich waren, wie man an der Torverteilung sehen kann. In der Abwehr

standen wir mit einem wieder einmal überzeugenden Torsten im Tor als Rückhalt sehr sicher und kamen so vor allem zu vielen einfachen Tempogegenstoßoren. Ein ums andere Mal düpierte Jörg seinen Gegenspieler, indem er ihm den Ball einfach aus der Hand spielte und so den Konter einleitete. Unser Gegner war offensichtlich so beeindruckt, dass er von drei Siebenmetern nicht einen einzigen im Tor unterbringen konnte. Zweimal ging der Ball weit übers Tor, einmal parierte Kai.

Im Restaurant »La Padella« (lecker, aber wenig) feierten wir unseren sechsten Sieg in Folge und freuten uns über die folgenden zwei Wochen Spielpause.

Tore: Robert Heinrich (9), Marc Monich (8/5), Kai Stolze (7), Markus Fraikin (5), Henning Wollesen (4), Frank Peemöller (3), Jörg Schröder (2)

TuS Holstein Quickborn - 1. Herren 24:35 (7:11)

Nach grauenhafter erster Halbzeit, aus der es nichts Erwähnenswertes zu be-



HERBERT WARNKE GMBH + CO KG



**Hamburger Straße 40
22926 Ahrensburg
Telefon: 04102-51 54-0
Fax: 04102-51 54 50**



Warnke

Wir unterstützen die
1. Damen. und die 1. Herren

ATSV online

AHRENSBURGER TSV - HANDBALL - MICROSOFT INTERNET EXPLORER

DATEN BEARBEITEN ANSICHT FAVORITEN EXTRAS

Adresse <http://www.atsv.de/handball/>

AHRENSBURGER TSV Handball

- Home
- Aktuelles
- Handball-News
- Spielbetrieb
- Oberligatoto
- Teams
- Game
- Mailingslisten
- Gästebuch
- Links
- Presse
- Abteilung
- Supporters

Namen oder Spieler im Bild anklicken für weitere Infos.

Hinterer Reihe von links: Spielertrainer Dirk Schimmier, Robert Heinrich, Henning Wollesen, Marc Morich, Gerald Schuster, Marcel Schloricke, Lukasz Silezin, Marco Kohut
Vordere Reihe von links: Kai Stolze, Norbert Schrader, Torsten Wild, Kai Altrichter, Frank Peemöller, Rafael Nakashima, Markus Franklin
Es fehlen: Anil Ilyaz, Sören Schemmer, Jörg Schröder, Physiotherapeutin Wiebke Bohnhoff

© Markus Franklin 1998-2001

Du bist Besucher Nr. **33585** seit dem 19.1.98

- Aktuelle Neuigkeiten
- Spielpläne zum Download
- Fotos aller ATSV-Mannschaften
- Atemberaubende Oberligastatistik
- „Handball-News“ online
- Presseartikel-Archiv
- Gewinnspiel „Oberligatoto“
- Ganz neu: Liveticker

und vieles mehr ...



www.atsv.de/handball



Henning ging nach fast einer Woche mit Grippe im Bett geschwächt ins Spiel. Den Schal nahm er sogar beim Duschen nicht ab.

richten gibt, außer dass die Luft im Spielball zum Atmen für unsere gesamte Mannschaft für eine Woche gereicht hätte, konnten wir uns am Ende doch noch deutlich durchsetzen.

Zu Beginn sah es so aus, als könnte Quickborn auch für uns (wie schon für Barmbek) zum Stolperstein werden. In der Halbzeit ließ Gerald dann heimlich ein wenig Druck aus dem Ball ab, und von da an lief

es ein bisschen besser. Innerhalb von 11 Minuten konnten wir uns vorentscheidend von 11:7 auf 21:11 absetzen. Zwar ließen wir den Gegner



Auch Kai war noch geschwächt nach dem Klassentreffen am Vorabend in Minden. Eine solche Pose für die Fans ist trotzdem immer drin.

noch einmal wieder auf 21:15 herankommen (46. Minute), doch dann rissen wir uns wieder zusammen und erhöhten Tor um Tor, so dass wir fünf Minuten später schon mit

elf Toren führten (27:16).

Ausschlaggebend für den Sieg waren die Ballgewinne in der Abwehr, die zu zahllosen Tempogegenstößen und damit einfachen Toren führten. Gefeierte wurde der siebte Sieg in Folge (allerdings nicht mehr in voller Mannschaftsstärke) im Maredo in Ahrensburg.

Tore: Kai Stolze (9/1), Marc Monich (7/1), Markus Fraikin (5), Jörg Schröder (4), Frank Peemöller (3),



Der alte Mann und der Konter. Gerald völlig ausgepumpt nach dem Spiel, nachdem er diverse Male beim Tempogegenstoß als erster vorne gewesen war.

Das Gesundheits-Studio



SPORTS & FRIENDS

Wo sich Freunde treffen



Der Mann mit der besten Tore/Spielminute-Quote der Liga. Frank kam eine Viertelstunde vor Schluss und erzielte noch drei Treffer.

Robert Heinrich, Norbert Schrader, Gerald Schuster (je 2), Henning Wollesen (1)

2. Runde HHV-Pokal: Eimsbütteler TV - 1. Herren 20:27 (7:14)

Und wieder eine Runde weiter. Die Drittligamannschaft des ETV zeigte schon wesentlich mehr Spielkultur

als unser Erstrundengegner Wilhelmsburg II., der immerhin eine Liga höher spielt. Wir taten uns in der stockdunklen, eiskalten Halle unnötig schwer und erschossen den etwas unkonventionell haltenden Eimsbütteler Keeper ein ums andere Mal auf der Flucht. Leider hatten



wir auch unsere Spikes vergessen. So lagen wir aufgrund des rutschigen Hallenbodens mehr auf den Knien, als auf beiden Füßen zu stehen. Am

Ende lernten wir noch den netten Hausmeister kennen, der uns dafür beschimpfte, dass wir ihm mitteilten, dass unser Duschwasser Minusgrade hatte.

Alles in allem also ein rundum gelungener Ausflug, aber am Ende zählt nur das Weiterkommen.

Tore: Markus Fraikin, Kai Stolze (je 6), Rafael Nakashima (3), Frank Peemöller (3/1), Henning Wollesen, Marc Monich, Norbert Schrader (je 2), Robert Heinrich, Gerald Schuster, Dirk Schimmler (je 1)



Garant für den Erfolg: Torsten brachte die Quickborner Angreifer mit seinen Paraden schier zur Verzweiflung.

Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

M. Monich

H. Wollesen

Redaktion Damen: K. Wichmann

Abteilungsseiten: P. Hübschmann

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank, Trittau

Anzeigen: K. Altrichter

G. Wollesen

K.-D. Schmidt

W. Krickhahn

Seit
50 Jahren

Der Friseur, wo sich viele Sportler treffen!

DAMEN- UND HERRENSALON

PETER DAVIDS

Rantzaustraße 120 - 22926 Ahrensburg

Telefon 0 41 02 - 5 27 52

Modisch aktuell in Schnitt, Form, Pflege und Farbe!



Name: Gerald Schuster

Rückenummer: 14, übrigens die gleiche wie vorne

Geburtsdatum: 20.03.1967

Geburtsort: Hamburg

Größe: 190 cm

Gewicht: 100 %

Schuhgröße: 47

Vorfahren: ist schwieriger als Hinterherfahren

Besondere Kennzeichen: OD-ES 223 und OD-NP 93

Familienstand: verheiratet

Kinder: Leonie und Julia

Raucher: gefährden meine Gesundheit

Laster: verdrecken die Umwelt

Handballer seit: C-Jugend

Im Verein seit: 26 Jahren

Bisherige Stationen (von ... bis):
von Ahrensburg bis Ahrensburg

Lieblingsposition: Mit dem Rücken zum Fenster

Größter Erfolg: Bronze Award bei den New Yorker Filmfestspielen 1982

Größter sportlicher Erfolg: 15 Minuten ohne rote Karte bei Magnum

Saisonziel: Dabei sein, ohne dass es Meike auffällt

Lieblingsübung: 10 min. Trinkpause

Lieblingsspielzug: Durchspielen

Sport außer Handball: ist kein Sport

Lieblingsverein/-mannschaft:
Turn- und Sportverein ATSV Ahrensburg SV

Sportliches Vorbild: ... gehen mir langsam, aber sicher, aus

Letzter Urlaub war in/auf: Robinson Club auf Fuerteventura

Lieblingsspruch: Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen.

(Erich Kästner)

Erste Platte/CD: Smokey (hießen die so?)

Wer oder was wärst du gerne gewesen? Wieso, ich bin doch noch

In zehn Jahren will ich: nicht mehr 1. Herren spielen

Erstes Auto: Ente

Schlimmste Verletzung: Schienbeinbruch beim Skifahren

Hassschulfach: Erdkunde

Geheimnis meiner Schönheit:
Geheimnisse sind zum Behalten da

Das Leben wäre sinnlos ohne: mich (jedenfalls für mich)

Ein Tag ohne Handball ist für mich: Erholung



Gerald im Selbstporträt.

Ein Klaxx für mich!



Hela
Curry Gewürz Ketchup
Inhalt 800 ml
Mit der besonderen Hela-Würzung
dell



www.hela-ketchup.de

ATSV überrennt das Schlusslicht

PFLICHTSIEG Nach dem 38:21 gegen den AMTV bleiben die Ahrensburger Tabellenführer.

Ahrensburg - Dreimal wechselte in der noch jungen Oberliga-Saison bereits der Spitzenreiter. Doch die Handballer des Ahrensburger TSV fühlen sich in der Rolle des Gejagten offenbar pudelwohl und wollen Platz eins so schnell nicht wieder hergeben. Mit dem Altrahlstedter MTV machten die Stormarner jedenfalls kurzen Prozess, fertigten den Tabellenletzten mit 38:21 (14:6) ab. Trainer Dirk Schimmmler wollte den Sieg allerdings nicht überbewerten: „Sicher, meine Mannschaft hat eine konzentrierte Leistung gezeigt. Aber der Gegner hat uns auch kaum gefordert.“

So musste Schimmmler nur einmal aktiv werden: Nach exakt 4:42 Minuten nahm der Coach eine Auszeit, um seine Schützlinge noch einmal an die ausgegebene Marschroute zu erinnern. „Wir haben zu Beginn gegen den vergleichsweise harmlosen Rückraum des Gegners zu offensiv gedeckt und dem Kreisläufer damit zu viel Platz gelassen“, sagte er.

Zu diesem Zeitpunkt lagen die Hausherrn mit 1:2 zurück. Lange konnte sich der Tabellenletzte an seiner Führung nicht erfreuen: Rechtsaußen Kai Stolze gelang gleich nach Wiederanpfliff mit dem ersten seiner

sieben Treffer der Ausgleich. Anschließend zog der ATSV über 10:3 (20. Minute) auf 13:4 (28.) davon.

Die wichtigste Erkenntnis, die Schimmmler nach dem ungefährdeten Sieg blieb, war, dass Neuzugang Robert Heinrich für die Mannschaft am Kreis noch wertvoller ist als im Rückraum. Heinrich war mit neun Treffern denn auch erstmals erfolgreichster Werfer der Ahrensburger. Stark war auch, wie



Mit neun Toren war Kreisläufer Robert Heinrich bester Werfer auf Seiten des Ahrensburger TSV. FOTO: NUPPENAU

souverän Marc Monich seine Siebenmeter verwandelte. Fünfmal trat der Rückraummann zum Duell mit dem gegnerischen Schlussmann an – fünfmal zappelte der Ball im Netz. Insgesamt brachte es der 29-Jährige auf acht Treffer. (tj)

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Markus Fraikin (5), Herring Wollasan (4), Frank Peemöller (3) und Jörg Schröder (2).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 23.10.2002

ATSV auf Rekordkurs

HANDBALL

Spitzenreiter setzt seine Siegesserie mit dem 35:24 in Quickborn fort.

Thomas Jaklitsch
Ahrensburg

Schadenfreude ist halt doch die schönste Freude. So bejubelten die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV den Ausrutscher der HG Barmbek (20:31 beim Buxtehuder SV) fast noch mehr als den eigenen 35:24 (11:7)-Sieg beim TuS Holstein Quickborn, mit dem die Stormarner ihre Tabellenführung verteidigten. Trainer Dirk Schimmler kam die überraschende Niederlage des Mitkonkurrenten gleich aus zweierlei Gründen gelegen: „Zum einen sind wir nun auch nach Minuspunkten alleiniger Spitzenrei-

ter, zum anderen sollte uns das aber auch ein warnendes Beispiel sein. Der Einsatz muss stimmen, sonst kann man auch bei Mannschaften aus der unteren Tabellenregion verlieren.“

Dass die Ahrensburger kommenden Sonntag in eigener Halle gegen die SG Bergedorf/Kirchwerder Federn lassen, ist allerdings kaum zu erwarten. Immerhin könnte die Mannschaft mit einem Sieg ihre Rekordserie aus der Saison 1996/97 einstellen, als sie acht Oberligaspiele in Folge gewann. Zudem ist es schon beeindruckend, wie souverän sich der Spitzenreiter so genannter Pflichtaufgaben entledigt. Auch der Aufsteiger aus Quickborn vermochte lediglich bis zum 3:3 in der zwölften Minute mitzuhalten, ehe sich die Gäste über 8:4 (18. Minute) auf 10:5 (22.) absetzten.

Mehr Probleme als der Gegner bereitete den ATSV-Spielern in der ersten Halbzeit der Ball, der für den Geschmack der meisten Spieler zu hart aufgepumpt war. Nachdem Rück-

raummann Gerald Schuster in der Pause klammheimlich etwas Luft aus dem Spielgerät gelassen hatte, lief es im zweiten Durchgang erheblich besser. „Wir haben den Gegner regelrecht überrannt“, sagte der siebenfache Torschütze Marc Monich angesichts der zahlreichen von Kai Stolze und Markus Fraikin erfolgreich abgeschlossenen Gegenstöße. Stolze war mit neun Toren (davon ein Siebenmeter) wieder erfolgreichster Werfer.

Ein Lob verdiente sich auch Spielmacher Henning Wollesen, der trotz fiebriger Erkältung bis Mitte der zweiten Halbzeit durchhielt. Eine Verschnaufpause gibt es nicht: Bereite heute Abend ist der ATSV im Zweitrundenspiel des Hamburger Pokal-Wettbewerbs beim unterklassigen Eimsbütteler TV (20 Uhr, Gustav-Falke-Straße) wieder gefordert.

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Markus Fraikin (5), Jörg Schröder (4), Frank Peemöller (3), Robert Heinrich, Norbert Schrader, Gerald Schuster (je 2) und Henning Wollesen (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 05.11.2002

Ahrensburger TSV siegt im Pokal

Ahrensburg – Die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV hatten in der zweiten Runde des Hamburger Pokalwettbewerbs beim zwei Klassen tiefer spielenden Drittliga-Vertreter Eimsbütteler TV mehr Probleme als erwartet – allerdings nicht mit dem Gegner. Vielmehr machten der Mannschaft von Trainer Dirk Schimmler beim ungefährdeten 27:20 (14:7)-Erfolg die äußeren Umstände zu schaffen. Die Sporthalle an der Gustav-Falke-Straße war nur spärlich beleuchtet, gar nicht geheizt und die Spielfläche viel

zu rutschig. Nach der Partie mochten sich die Gäste mit den Duschen nicht so recht anfreunden, aus denen nur eiskaltes Wasser rieselte.

Am Sonntag darf der Oberliga-Spitzenreiter wieder in der heimischen Heimgartenhalle antreten. Zu Gast ist der Tabellenzehnte SG Bergedorf-Kirchwerder (15 Uhr). (söb)

Die Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Markus Fraikin, Kai Stolze (je 6), Rafael Nakashima (3), Frank Peemöller (3/1), Henning Wollesen, Marc Monich, Norbert Schrader (je 2), Robert Heinrich, Gerald Schuster und Dirk Schimmler (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 07.11.2002















Tabelle Oberliga Männer

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	Punkte
● 1.	ATSV	8	7	0	1	245 : 189	+56 14 : 2
↑ 2.	SC Alstertal-L'horn	8	6	0	2	246 : 198	+48 12 : 4
↓ 3.	HSG Sasel/DUWO	7	5	1	1	192 : 160	+32 11 : 3
↓ 4.	HGHB	7	5	0	2	191 : 171	+20 10 : 4
↑ 5.	SC Poppenbüttel	7	3	1	3	166 : 179	-13 7 : 7
↑ 6.	Buxtehuder SV	7	3	0	4	189 : 193	-4 6 : 8
↓ 7.	TSV Ellerbek II.	7	2	2	3	161 : 178	-17 6 : 8
↓ 8.	HG Norderstedt	6	2	1	3	152 : 155	-3 5 : 7
↓ 9.	TH Quickborn	7	2	1	4	170 : 197	-27 5 : 9
● 10.	SG Bergedorf/K.	7	1	2	4	166 : 182	-16 4 : 10
● 11.	VfL Pinneberg	7	2	0	5	154 : 195	-41 4 : 10
● 12.	AMTV	6	0	0	6	129 : 164	-35 0 : 12



20539 Hamburg, Hovestraße 63 - 65, Tel. 040/ 75 60 60-50

	Ahrensburg	Alstertal/L.	AMTV	Bergedorf/K.	Buxtehude	Ellerbek II.	HGHB	Norderstedt	Pinneberg	Poppenbüttel	Quickborn	Sasel/DUWO
Ahrensburg	 6.4.	38:21	10.11.	23.3.	24.11.	21:26	15.12.	16.2.	9.2.	2.3.	29:24	
Alstertal/L.	27:29		12.1.	2.2.	40:25	15.2.	22:30	9.3.	24:19	30.3.	33:27	17.11.
AMTV	22.2.	20:25		14.12.	23.11.	5.4.	25.1.	30.11.	22:23	22:24	9.11.	8.2.
Bergedorf/K.	8.3.	22:27	16.11.		29:23	25.1.	8.2.	26:30	7.12.	23:23	29.3.	22.2.
Buxtehude	16.11.	8.2.	29.3.	12.1.		25:27	31:20	22.2.	35:28	8.3.	7.12.	25:26
Ellerbek II.	30.3.	26:38	8.12.	20:19	2.2.		23.2.	26:26	19:23	17.11.	12.1.	7.3.
HGHB	18.1.	1.3.	24:21	35:23	15.2.	26:22		16.11.	8.3.	14.12.	1.2.	29.3.
Norderstedt	25:32	10.11.	2.2.	16.2.	23:25	2.3.	23.3.		30.3.	12.1.	24:21	8.12.
Pinneberg	21:29	23.2.	2.3.	6.4.	19.1.	9.2.	10.11.	24.11.		23:27	17.11.	17:29
Poppenbüttel	21:32	1.12.	16.2.	1.3.	9.11.	22.3.	5.4.	25:24	2.2.		24:26	18.1.
Quickborn	24:35	26.1.	19.1.	24.11.	6.4.	21:21	31:30	9.2.	23.3.	23.2.		20:30
Sasel/DUWO	1.2.	23.3.	30:23	24:24	2.3.	10.11.	30.11.	6.4.	11.1.	29:22	15.2.	

DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

www.stuhr-hamburg.de



Hintere Reihe von links: Spielertrainer Dirk Schimmler, Robert Heinrich, Henning Wollesen, Marc Monich, Gerald Schuster, Marcel Schlöricke, Lukasz Silizin, Marco Kohut. Vordere Reihe von links: Kai Stolze, Norbert Schrader, Torsten Wild, Kai Altrichter, Frank Peemöller, Rafael Nakashima, Markus Fraikin. Es fehlen: Jörg Schröder, Anil Ilyas, Sören Schermer, Physiotherapeutin Wiebke Bohnhoff.



Ahrensburger



Stadtbackerei

Qualität
Frische
Vielfalt

Zentrale: Kurt-Fischer-Str.10 - 22926 Ahrensburg

Tel.: 04102 - 471237 Fax: 04102 - 471238

E-Mail: prignitz@aol.com

Das
etwas andere Möbelhaus.



Torsten Utz GmbH · Lemsahler Weg 21 · 22851 Norderstedt
Tel.: 040 / 52 95 81-0 · www.utz-ihr-tischler.de

Möbel
mit Ideen

UTZ

*Ihr
Tischler*



PALMBERG

www.palmberg.de



Name: Kai Altrichter
Nr.: 12
Position: Torwart
Geb.: 28.4.69
Beruf: Kaufmännischer Angestellter
Stationen: HGHB, HSV, AMTV, ATSV



Name: Anil Ilyas
Nr.: 6
Position: Rückraum
Geb.: 8.1.78
Beruf: Chemiarbeiter
Stationen: eigene Jugend

Name: Torsten „Totti“ Wild
Nr.: 16
Position: Torwart
Geb.: 21.9.78
Beruf: Diplom-Kaufmann
Stationen: SV Post Schwerin II.



Name: Markus Fraikin
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Geb.: 30.3.72
Beruf: Jurist
Stationen: DJK Hamburg



Name: Henning „HeWo“ Wollesen
Nr.: 2
Position: Rückraum
Geb.: 6.5.77
Beruf: Student
Stationen: ATSV Stockelsdorf, ATSV, TuS Aumühle/
 Wohltorf, eigene Jugend



Name: Frank Peemöller
Nr.: 8
Position: Rückraum Mitte, Linksaußen
Geb.: 23.8.74
Beruf: Staatlich geprüfter Holztechniker
Stationen: SV Blankenese

Name: Kai „Kaifi“ Stolze
Nr.: 4
Position: Rechtsaußen
Geb.: 2.9.67



Beruf: Kaufmännischer Angestellter
Stationen: VfL Bad Schwartau, GWD Minden

Name: Robert „Heino“ Heinrich
Nr.: 9
Position: Rückraum, Kreis
Geb.: 26.7.81
Beruf: Handballer
Stationen: SV Post Schwerin II.



Name: Jörg Schröder
Nr.: 5
Position: Abwehr, Rückraum
Geb.: 4.3.66
Beruf: Immobilien-Kaufmann
Stationen: SV Post Schwerin, LTV Wuppertal, SV Post Schwerin



Name: Marco Kohut
Nr.: 10
Position: Rückraum
Geb.: 15.10.81
Beruf: Student in spe
Stationen: eigene Jugend



22941 Bargteheide, Theodor-Storm-Str. 20, Tel. 0 45 32 / 18 18
 22926 Ahrensburg, Hagener Allee 5, Tel. 0 41 02 / 5 80 23

Geflügelhof Stapff

Frisch aus deutschen Landen



Name: Marc „Air“ Monich
Nr.: 11
Position: Rückraum
Geb.: 31.1.73
Beruf: Diplom-Kaufmann
Stationen: eigene Jugend



Name: Lukasz „Lui“ Silezin
Position: Kreis
Geb.: 21.4.84
Beruf: Schüler
Stationen: AMTV

Name: Norbert „Nobby“ Schrader
Nr.: 13
Position: Kreis
Geb.: 6.10.70
Beruf: Lehrer
Stationen: eigene Jugend



Name: Rafael „Raffi“ Nakashima
Nr.: 18
Position: Linksaußen
Geb.: 14.4.78
Beruf: Auszubildender
Stationen: SV Großhansdorf, eigene Jugend



Name: Gerald „Geraldinho“ Schuster
Nr.: 14
Position: Rückraum
Geb.: 20.3.67
Beruf: IT-Berater
Stationen: eigene Jugend

Name: Marcel „Schlöri“ Schlöricke
Nr.: 15
Position: Rückraum
Geb.: 20.5.78
Beruf: Student/Soldat
Stationen: SSV PCK Schwedt



Name: Dirk „Schimmi“ Schimmler
Position: Trainer / Kreis, Rückraum
Geb.: 29.7.66
Beruf: Vertriebsleiter
Stationen (als Spieler): SV Post Schwerin, LTV Wuppertal, Bramstedter TS, SV Post Schwerin



Name: Sören „Sherman“ Schermer
Nr.: 17
Position: Kreis
Geb.: 10.8.84
Beruf: Schüler
Stationen: eigene Jugend

Name: Wiebke Bohnhoff
Position: Physiotherapeutin
Geb.: 17.2.76
Beruf: Physiotherapeutin
Stationen: SV Großhansdorf, MTV Bad Bevensen



Marketing, Druck und Vertrieb

Inhaber: Andreas Blank

Kirchenstraße 20
22946 Trittau
Tel.: 041 54 - 84 14 51
Fax: 041 54 - 84 14 52
E-mail:
info@mdv-blank.de

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Offset-Druck
T-Shirt-Druck
Handy-Verleih
sw + farb - Kopien
sortieren, binden, heften
und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
12	Kai Altrichter	TW	7	0	0	0	0,0	-
16	Torsten Wild	TW	7	0	0	0	0,0	-
2	Henning Wollesen	RM, RR	8	24	24	0	3,0	-
3	Dirk Schimmler	KM, RM	5	14	12	2	2,8	100%
4	Kai Stolze	RA	8	61	53	8	7,6	67%
5	Jörg Schröder	RL, RR	8	14	14	0	1,8	-
6	Anil Ilyas	RM, RR	1	0	0	0	0,0	-
7	Markus Fraikin	LA	8	35	35	0	4,4	-
8	Frank Peemöller	RM, LA	6	10	10	0	1,7	-
9	Robert Heinrich	KM, RL	7	24	24	0	3,4	-
10	Marco Kohut	RL, RR	0	0	0	0	-	-
11	Marc Monich	RL, RR	8	52	38	14	6,5	88%
13	Norbert Schrader	KM	8	6	6	0	0,8	-
14	Gerald Schuster	RL, RR	2	4	4	0	2,0	-
15	Marcel Schloricke	RL, RR	0	0	0	0	-	-
17	Sören Schermer	KM	0	0	0	0	-	-
18	Rafael Nakashima	LA	6	1	1	0	0,2	-
	Lukasz Silezin	KM	2	0	0	0	0,0	-
T	Dirk Schimmler	Bank	8	245	221	24	30,6	80%
PhTh	Wiebke Bohnhoff	Bank	8	-189	-	-	-23,6	-

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Kai Altrichter	8	3	38%
Torsten Wild	18	7	39%
Summe	26	10	38%

Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.

PARK HOTEL

AHRENSBURG
Hamburgs schöne Nachbarin
 Tel.: 04102 - 230-0

Wir bieten Ihnen:

- * 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- * Professionellen Rundum - Service durch unser junges dynamisches Team
- * Wahre Gaumenfreuden im Restaurant "Marron"
- * Besinnliche Kaffeestunden in unserem Café



Nr.	Name	geb.	Position
1	Thore Groth	20.01.1974	Torwart
12	Mathias Stief	18.08.1965	Torwart
4	André Dierking	05.03.1972	Außen
6	Henning Zwahr	14.12.1975	Kreis
7	Jan Rosenthal	13.05.1981	Außen
8	Jan Rautmann	12.10.1971	Rückraum
9	Rüdiger Leppin	03.04.1975	Außen
10	Mario Stock	19.09.1973	Rückraum
11	Mathias Schröder	27.06.1970	Rückraum
13	René Dambel	09.05.1982	Rückraum
14	Felix Schreiber	18.04.1982	Rückraum
15	Phillipp Korinth	19.12.1983	Kreis
18	Frank Schreiber	01.06.1978	Rückraum
T	Roger Grössl		Bank
T	Jean-René Dambel		Bank
B	Werner Lübcke		Bank

Med. Massagepraxis Ahrensburg

Nicolas Stucke
physikalische Therapie

Reeshoop 48
22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02 - 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr
14 - 19 Uhr
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr

ATSV HANDBALL SUPPORTERS e.V.

Kai Altrichter • Wulf Krickhahn • Klaus-Dieter Schmidt • Gerd Wollesen



ATSV Handball Supporters e.V.
Otto-Schumann-Str. 13a • 22926 Ahrensburg

Einladung zur Mitgliederversammlung der ATSV HANDBALL SUPPORTERS e.V.

am Montag, dem 11. November 2002 um 20.00 Uhr

Reeshoop 48, 22926 Ahrensburg

(Vereinshaus des ATSV)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmässigkeit der Einladung
2. Bericht des Vorstandes
3. Berichte der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge (letzter Abgabetermin 31.10.2002)
6. Verschiedenes

Der Vorstand
gez. W. Krickhahn

Wir würden uns freuen, wenn alle Mitglieder, Freunde, Sponsoren und Interessierte zu dieser Versammlung kämen.

Ahrensburg, den 23. September 2002

ATSV HANDBALL SUPPORTERS e. V.

Werden Sie Mitglied bei den **ATSV HANDBALL SUPPORTERS e. V.**

Der Ahrensburger TSV - Handball-Regional- und Oberliga-Teams mit Zukunft!

Junge leistungsfähige Spieler, erfahrene und engagierte Trainer, ein begeisterungsfähiges Umfeld und natürlich

viele ATSV-Fans bei jedem Heimspiel.

Wir wollen auf den bisherigen Erfolgen aufbauen, und es wird intensiv gearbeitet - auf dem Spielfeld und hinter den Kulissen. Wir wollen ein stabiles finanzielles Fundament schaffen, um die 1. Herren-, 1. Damenmannschaft und die Handballabteilung insgesamt zu unterstützen, damit junger, talentierter Nachwuchs in Ahrensburg bleibt, um auch zukünftig Spitzenhandball in dieser Region zu ermöglichen.

Deshalb brauchen wir jetzt Ihre Hilfe.

Ermöglichen Sie uns durch Ihr finanzielles Engagement, in Ahrensburg Spitzenhandball zu etablieren. Unterstützen Sie die ATSV-Teams.

Die Idee:

Privatpersonen und Firmen finden sich in unserem Kreis zusammen

Mitgliedsbeitrag:

monatlich ab 1,- Euro
(+ Ihre Spende)

Der Name:

ATSV Handball
Supporters

Das Ziel:

Die Leistungen unserer Mannschaften noch weiter steigern helfen, damit die Ziele erreicht werden.

Der Dank:

- Spitzenhandball in Ahrensburg
- einer Gemeinschaft von engagierten Personen anzugehören
- mit der Mannschaft zu werben

Sind Sie interessiert?

Dann sprechen Sie bitte mit:

Gerd Wollesen	Tel.: 04102 - 43074
Klaus-Dieter Schmidt	Tel.: 04102 - 58626
Wulf Krickhahn	Tel.: 04102 - 43752
Kai Altrichter	Tel.: 04102 - 42073





Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



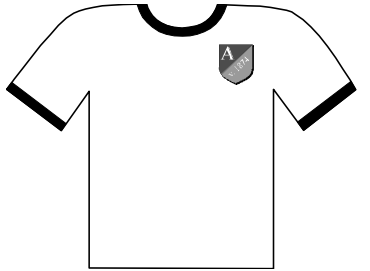
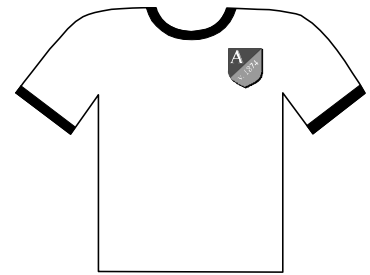
**KÜCHEN
WEGENER
IHR KÜCHENPARTNER**

Große Straße 16 ♦ 22926 Ahrensburg

Tel. 041 02 - 553 92 ♦ Tel. 041 02 - 322 21 ♦ Fax 041 02 - 578 33



Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



Jeans Passage

IHR JEANSER

Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369





Samstag, 09. November

Heimgartenhalle

Männl. D	-	TSV Ellerbek	14:00
Weibl. F	-	SC Poppenbüttel	16:00
2. Herren	-	TH Eilbeck	17:00
4. Herren	-	SC Condor	18:25

Sonntag, 10. November

Heimgartenhalle

Senioren	-	HG Hmb.-Barmbek	11:45
Männl. B	-	Elmshorner MTV	13:30
1. Herren	-	SG Bergedorf/K.	15:00
1. Damen	-	SG Kisdorf/Leezen	17:00



edding



Liebe Handballfreunde...

auf geht es ins dritte Heimspiel unserer Regionalliga-Saison! Und wir hoffen, dass es nun auch im 3. Anlauf mit dem ersten Heimsieg klappt! Schließlich wollen wir Euch auch einmal für Eure Treue und Unterstützung belohnen! Heute geht es gegen Kisdorf/Leezen, Tabellen Nachbar von uns, was sicherlich bedeutet, dass es ein hart umkämpftes Match wird. Dazu mehr bei der Vorstellung der Gäste.

Außerdem ein Rückblick von Marion auf das Spiel gegen Elmshorn. Und wie gewohnt einige interne News!

Viel Spaß und gute Unterhaltung, Eure 1. Damen

Rückblick:

EMTV - ATSV 37:19

Leider doch kein knappes Ergebnis! Das Spiel war kurz vor gut!", laut unserer RA-Spielerin Julia Carl. - Und unter diesem Motto ließen wir die Halle in Elmshorn hinter uns. Obwohl uns vor dem Spiel mitgeteilt wurde, dass uns das Lachen schon noch vergehen würde, haben wir nach dieser Niederlage unseren Hu-

Aufstellung 1. Damen					
Nr.	Name	Alter	Position	Tore	7 m
1	Susanne Hampe	23	TW	0	0
12	Manuela Pacher	33	TW	0	0
16	Helen Funck	19	TW	0	0
21	Tatjana Cornehl	21	TW	0	0
2	Iske Wiens	23	RL/KM	22	8
3	Imke Stoetzer	33	RR/RL	8	0
4	Stefanie Krickhahn	27	LA	13	0
5	Julia Carl	25	RA	17	5
7	Julia Kögel	20	RM	3	0
8	Silke Schöning	24	RM/KM	16	0
9	Simona Stahl	17	RA	0	0
10	Lena Radlof	20	RL	15	4
11	Kerstin Wichmann	27	RL/RM	57	20
13	Nicole Pape	26	RR/RL	0	0
14	Sabine Kretzschmar	27	RA	0	0
15	Marion Nommensen	29	LA/KM	1	0
17	Stephanie Vietheer	19	RR/RL	2	0
18	Wiebke Grasmeyer	17	KM	0	0
T	Holger Michaelsen	45	Bank	154	37
CoT	Florian Schmidt	29	Bank	201	?
B	Lutz Krickhahn	32	Bank	-	-

wieder in die Rolle des Aufholenden geschlüpft, die wir bis zum Ende des Spieles nicht mehr ablegen konnten. Allerdings haben die Elmshorner Mädels einen schönen Handball gespielt, der von ihrer russischen Mittelspielerin gesteuert wurde. Unsere Deckung half in je-

mehr kompensieren.

Das soll aber nicht heißen, dass wir zwangsläufig schlecht gespielt haben. - NEIN - nur leider war der gegnerische Pfosten stets etwas breiter als der unsrige oder die Schiedsrichter piffen zu früh oder gar nicht. Auf der anderen Seite hingegen nicht, und das bedeutete entweder Tor, Freiwurf oder 7m mit einer 2-Min.-Strafe gegen uns.

Was lernen wir daraus? Vieles!

Wir sind halt die Aufsteiger, die noch ihr Lehrgeld zu zahlen haben, aber in den kommenden Rückspielen alles wieder glatt bügeln können.

Wir müssen noch mehr aus unseren Chancen machen.

Und vor allem dürfen wir unseren

mor nicht verloren.

Nach dem schnellen 2 : 0 für die Elmshornerinnen sind wir gleich

der Situation ein bisschen mit, und im Angriff konnten wir dieses nicht

Die nächsten Spiele 1. Damen			
Datum	Zeit	Gegner	Halle
Sa 16.11.02	17.00 Uhr	Kiel/Kronshagen	Kronshagen
So 24.11.02	17.00 Uhr	Buxtehude	Heimgarten
So 1.12.02	16.00 Uhr	Bad Schwartau	Jahn-Halle
So 8.12.02	11.00 Uhr	Wandsbek 72	Rüterstraße
So 15.12.02	17.00 Uhr	Neumünster	Heimgarten



Kampf- und Teamgeist, sowie den Spaß am Handball nicht verlieren.

Ach so, und Julia Kögel weiß jetzt, dass man zwischen Kampfgericht und Wechselmarkierung auswechselt.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Fans für die Unterstützung und freuen uns auf den nächsten Sieg. Vielleicht klappt es ja heute gegen Kisdorf / Leezen.

Es trafen: Kerstin (9), Lene (3), Iske und Julia C. (je2), Imke, Julia, Silke.

Der heutige Gegner

... kommt aus Kisdorf und Leezen und steht momentan auf dem Platz 12. mit 3:11 Punkten hinter uns. Vergangene Woche verlor das Team von Trainer Sönke Radetzky zu Hause gegen Buxtehude knapp mit 3 Toren. Wir sind also gewarnt! Wir treffen auf eine im Durchschnitt recht

junge Mannschaft, die ähnlich wie wir über viele sehr junge und einige ältere erfahrene Spielerinnen verfügt.

Hoffen wir, dass wir heute mit dem nötigen Kampfgeist diese Punkte in eigener Halle festhalten können.

Aktuelles

Links

Nein, nicht irgendwelche Internetseiten, sondern der interne Wettstreit zwischen Iske und Lena, wer auf der linken Seite spielen darf...

SG Kisdorf/Leezen

	Name	Position	Alter
1	Bettina von Gogolinski	TW	27
12	Christiane Sacher	TW	21
16	Stephanie Holst	TW	33
2	Anja Kretschmann	RR	24
3	Ninja Loppenthin	Außen	21
4	Janina Hütten	RR	19
5	Anja Scheunemann	RR	29
6	Katja Bernreuther	RR	22
7	Mirja Penk	Außen	24
8	Kristin Davids	Außen	20
9	Katharina Brinker	Kreis	20
10	Inga thom Suden	Kreis	27
11	Stefanie Nowatzki	Außen	34
13	Brigitte Janetzky	Außen	32
14	Saskia Rickert	RR	23
T	Sönke Radetzky	Trainer	39
	Horst Zehetbauer	TW-Trainer	34
	Nikola Djakovic	Physio	34
	Klaus-Hermann Bornholdt	Obmann	35

Frust

Wie jede von uns ihren Frust am Montag oder überhaupt bekämpft, erfahrt ihr in der bebilderten Aufstellung!



Stehend von links: Torwarttrainer Florian Schmidt, Tatjana Cornehl, Iske Wiens, Julia Kögel, Silke Schöning, Wiebke Grasmeyer, Stephanie Vietheer, Chefcoach Holger Michaelsen, Marion Nommensen. Davor kniend: Susanne Hampe, Imke Stoetzer, Stefanie Krickhahn, Kerstin Wichmann, Lena Radlof, Nicole Pape und Manuela Pacher. Noch zur Mannschaft gehören: Julia Carl, Helen Funk, Simona Stahl, Tanja Osterhoff und Sabine Kretschmar.



SCHWARZE & CONSORT. GmbH
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft
gegründet 1844

Wir investieren
in maximale Lagerhaltung,
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0



Fehlerquote ist zu hoch

Handball: Elmshorner MTV - Ahrensburger TSV 37:19

Von Sören Bachmann

Ahrensburg - Die fünfte Saisonniederlage war schon wieder eine aus der Kategorie „viel zu hoch“. Mit 19:37 (9:17) verloren die Handballerinnen des Ahrensburger TSV ihr Regionalliga-Auswärtsspiel beim Elmshorner MTV. „Das Ergebnis ist natürlich unerfreulich. Für mich ist aber wichtiger, dass die Mannschaft sich im Vergleich zur Vorwoche deutlich gesteigert hat“, sagte Trainer Holger Michaelsen. „Das Team war engagierter und hat sich bemüht, die Vorgaben umzusetzen.“

Die Leistungssteigerung war jedoch das einzig Positive für die Stormarnerinnen, bei denen zurzeit eins zum anderen kommt. „Die Schiedsrichter haben uns zum zweiten Mal hintereinander benachteiligt. Außerdem sind unsere Gegner zurzeit immer vor der Gefährlichkeit

von Teams aus dem Tabellenkeller gewarnt, weil sie alle in der Vorwoche gegen unseren Mitaufsteiger Buxtehuder SV II gespielt haben“, zählte Michaelsen auf. Und dann sind da noch die Trainingsbedingungen: Weil das Dach der Heimgartenhalle ein Loch hat, ist die Mannschaft mehr mit dem Trocknen der Spielfläche als mit dem Handballsport beschäftigt. Gleichwohl machte der Coach nicht nur missliche Umstände für die Pleite verantwortlich. „Die Fehlerquote ist noch immer zu hoch. Wir zahlen eben weiter Lehrgeld“, sagte er. Michaelsen will sich nun verstärkt nach einer neuen Rückraumspielerin umsehen, die mit kräftigen Würfen Tore beisteuern kann. „Selbst eine spielerisch starke Mannschaft, wie wir es sind, braucht eine solche Akteurin“, so der Coach.

In ihrem dritten Heimspiel bekommen es die Ahrensburgerinnen am kommenden Sonntag (17 Uhr) mit dem Tabellendrittletzten SG Kisdorf-Leezen zu tun. Eine ganz wichtige Begegnung im Abstiegs-kampf, vor der Michaelsen aber keinen Druck ausüben will. „Wer die Tabelle sieht, weiß ja auch allein,

welche Bedeutung das Spiel hat“, sagte er. „Wir müssen versuchen, die Sache locker anzugehen.“ (söb)

Die Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Kerstin Wichmann (9/1), Lena Radlof (3/2), Iske Wiens (2/2), Imke Stoetzer, Julia Carl, Julia Kögel und Silke Schöning (je 1).

Ahrensburger Zeitung vom 5. November 2002

ATSV bleibt ohne Heimerfolg

Ahrensburger Handball-Frauen verlieren gegen den TSV Travemünde mit 21:32

Von Sören Bachmann

Ahrensburg - Vielleicht sollten die Handballerinnen des Ahrensburger TSV ihren Trainer Holger Michaelsen künftig etwas mehr beim Wort nehmen. Ganz offensichtlich setzten sich die Spielerinnen des Regionalliga-Aufstiegers bei der 21:32 (7:16)-Heimniederlage gegen den TSV Travemünde selbst zu sehr unter Druck. Und das, obwohl der

IHR
RINGHOTEL
IN DER
SCHLOSSSTADT AHRENSBURG



Tagungen im individuellen Rahmen
inkl. Tagungspauschale bis 13 Pers.



eine Oase im Grünen,
direkt am U-Bahnhof Ahrensburg-Ost



aktive Erholung, gepflegtes Ambiente,
ruhiges Wohnen

Coach beinahe so gebetsmühlenartig, wie es Bundeskanzler Gerhard Schröder einst mit der „uneingeschränkten Solidarität“ getan hatte, schon seit Wochen wiederholt, das Team solle nur sein Bestes geben. „Falls es dann mit dem Klassenverbleib trotzdem nicht klappt, müssen wir das akzeptieren“, pflegt Michaelsen zu sagen.

Doch statt dankbar zu sein und befreit aufzuspielen, begann der Tabellenzehnte verkrampft und nervös. 150 Zuschauer auf der Tribüne der Heimgardenhalle litten mit der Mannschaft, die in der Offensive mit einem wahren Fehlerfestival Erinnerungen an das Debakel beim TSV Ellerbek weckte. „So schlimm wie damals war es zwar nicht. Aber der Kopf schien erneut nicht frei zu sein“, so Michaelsen. Nach zwei

Auswärtserfolgen, aber noch keinem Heimsieg, so vermutete der Trainer, wollten seine Schützlinge vor eigenem Publikum zu viel.

Als sich die Gastgeberinnen mit Beginn der zweiten Halbzeit steigerten und den Rückstand kontinuierlich verkürzten, war es bereits zu spät. Auf fünf Tore kamen sie bis fünf Minuten vor Schluss noch heran. Doch als klar war, dass es nicht mehr zu einem zählbaren Erfolg reichen würde, gaben die Stormarnerinnen ihre Gegenwehr auf und ermöglichten dem Tabllendritten, das Resultat noch deutlicher zu gestalten. „Mit einem knapperen Ergebnis hätten wir sicher besser umgehen können“, sagte Michaelsen. Dazu hätte es allerdings einer konzentrierteren Leistung bedurft, die ebenso wie das Senken der Fehlerquote nun drin-

gend notwendig ist. Zudem fehlt es an einer sicheren Rückraumschützin. Bestenfalls Kerstin Wichmann, die zehn Tore warf, kommt für diese Rolle zurzeit in Frage.

Im Auswärtsspiel kommenden Sonnabend (17 Uhr) wartet mit dem Elmshorner MTV nun ausgerechnet ein Gegner, dessen Spielweise der des TSV Travemünde ähnelt. „Große Hoffnungen sollten wir uns daher nicht machen“, sagte Michaelsen. „Aber nichts ist unmöglich.“

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Julia Carl (4), Iske Wiens, Silke Schöning (je 2), Imke Stoetzer, Marion Nommensen und Stefanie Krickhahn (je 1)

Ahrensburger Zeitung vom 29. Oktober 2002

**soft
wash**

Die gründliche Autowäsche

22926 Ahrensburg Tel. 04102-471076



Name: Susanne Hampe
Nr.: 1
Position: Torwart
Alter: 22
Beruf: Sozialversicherungsfachangestellte
Meinen Frust kille ich mit/durch: Schokolade und Shoppen



Name: Imke Stoetzer
Nr.: 3
Position: Rückraum rechts/links
Alter: 33
Beruf: Arzthelferin
Meinen Frust kille ich mit/durch: Helene

Name: Manuela Pacher
Nr.: 12
Position: Torwart
Alter: 32



Beruf: Schneidermeisterin.
Meinen Frust kille ich mit/durch: Hab ich welchen?

Name: Stefanie Krickhahn
Nr.: 4
Position: Linksaußen
Alter: 27



Beruf: Apothekerin
Meinen Frust kille ich mit/durch: Sport, was Leckeres zu essen



Name: Helen Funck
Nr.: 16
Position: Torwart
Alter: 19
Meinen Frust kille ich mit/durch: Musik



Name: Julia Carl
Nr.: 5
Position: Rechtsaußen
Alter: 25
Meinen Frust kille ich mit/durch: Massieren

Name: Tatjana Cornehl
Nr.: 21
Position: Torwart
Alter: 21



Meinen Frust kille ich mit/durch: lauter Musik und Sport

Name: Julia Kögel
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Alter: 20



Position: Rückraum Mitte
Meinen Frust kille ich mit/durch: Handball



Name: Iske Wiens
Nr.: 2
Position: Rückraum links, Kreis
Alter: 23
Beruf: Kauffrau
Meinen Frust kille ich mit/durch: leider Schokolade



Name: Silke Schöning
Nr.: 8
Position: Rückraum Mitte, Kreis
Alter: 24
Beruf: Studentin
Meinen Frust kille ich mit/durch: Sport



Playstation.

Der Audi TT Roadster. Driven by instict.



Wenn Sie den höchsten Fun-Level erreichen wollen, lernen Sie den Audi TT Roadster kennen. Er bringt als erster seiner Klasse 225 PS mit dem permanenten Allradantrieb quattro in jeder Situation souverän auf die Straße. Überzeugen Sie sich selbst.



Wir freuen uns auf Sie.

HERBERT WARNKE
 GMBH + CO KG

Gänseberg 7
 22926 Ahrensburg
 Tel.: 04102-490 9-0
 Fax: 04102-430 20



Name: Simona Stahl
Nr.: 9
Position: Rechtsaußen
Alter: 17
Beruf: Schülerin
Meinen Frust kille ich mit/durch: Meditieren



Name: Marion Nommensen
Nr.: 15
Position: Linksaußen, Kreis
Alter: 29
Beruf: Mutter
Meinen Frust kille ich mit/durch: Beschäftigung

Name: Lena Radlof
Nr.: 10
Position: Rückraum links
Alter: 20

Meinen Frust kille ich mit/durch: Handball



Name: Stephanie Vietheer
Nr.: 17
Position: Rückraum rechts/links
Alter: 20

Beruf: Auszubildende (Verlagskauffrau)
Meinen Frust kille ich mit/durch: Gespräche



Name: Kerstin Wichmann
Nr.: 11
Position: Rückraum links/Mitte
Alter: 27
Beruf: Studienreferendarin
Meinen Frust kille ich mit/durch: mir was zu gönnen



Name: Wiebke Grasmeier
Nr.: 18
Position: Kreis
Alter: 17
Beruf: Schülerin
Meinen Frust kille ich mit/durch: Sarkasmus

Name: Nicole Pape
Nr.: 13
Position: Rückraum rechts/links
Alter: 26

Beruf: Kauffrau
Meinen Frust kille ich mit/durch: Bacardi



Name: Holger Michaelsen
Position: Trainer
Alter: 45

Beruf: Kfz-Meister
Meinen Frust kille ich mit/durch: Essen



Name: Sabine Kretzschmar
Nr.: 14
Position: Rechtsaußen
Geb.: 27
Beruf: Kauffrau
Meinen Frust kille ich mit/durch: Sex



Name: Florian Schmidt
Position: Co-Trainer
Alter: 29
Beruf: Student
Meinen Frust kille ich mit/durch: Sport

Fleischerfachgeschäft Fritz Wolgast

Inh. Thorsten Grage

Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung - kalte Platten - exquisite Buffets - Geschirr-, Mobiliar- und Zeltverleih

NEU - "RESTAURANTE ZUR ALTEN REMISE" - NEU
 im Kulturzentrum Marstall, Ahrensburger Schloß, Lübecker Str. 6



Manhagener Allee 10 a, 22926 Ahrensburg

Haberkamp 3 - Großhansdorf - 6 29 27

Fax (0 41 02) 18 81

Fu 01 71/312 02 00

eMail: wolgast@t-online.de

Tel. 5 34 80



Von Pressewart Peter Hübschmann

Hoffnungsvoller Nachwuchs

Tobias Engel und Melanie Repky (männliche F-Jugend) beziehungsweise Marion Baumgardt und Dani Haupt (weibliche F-Jugend) heißen die Verantwortlichen für den hoffnungsvollen Nachwuchs des ATSV. Während sich die männliche F-Jugend jeden Freitag von 15.30 bis 16.30 in der Heimgartenhalle treffen, um das Einmaleins des Handballspiels zu lernen, machen die Mäd-

chen des Jahrgangs 93/94 direkt im Anschluss die Heimgartenhalle unsicher. Da die Kinder erst einmal die Grundbegriffe üben sollen, steht vor allem die Arbeit mit dem Ball im Vordergrund. So üben die Jungs und Mädchen vor allem Werfen und Fangen, aber auch das Prellen mit dem Ball kommt nicht zu kurz. Denn spätestens beim Punktspiel achten die



Die erste Herrenmannschaft 2012? Hinten von links nach rechts: Trainer Tobias Engel, Daniel Lass, Dominique Haack, Leonard Fischer, Melanie Repky, Patrick Radam, Timo Schönefeld. Davor sitzend: Mario Reuter, Jan-Serkan Lehnert, Jan-Niklas Koch, Niklas von Gliszczynski, Jascha Deecken, Sean Cülliney, Torben Pötter. Liegend: Kevin Ett, Philipp Stobinsky. Noch zum Team gehören: Felix Schikorra, Thorben Strübing, Alexander Paulick.



Startete erfolgreich in ihre Punktspielsaison: die weibliche F-Jugend des ATSV. Stehend von links nach rechts: Rabea Naguschewski, Joana Haupt, Lena Rossmann, Insa Aden, Lisa Kim Störtenbecker. Davor: Lisa Mandera und Tamara Schraudolf. Den Fototermin verpasst haben Amandine Kaiser, Kristin Kausch und Janna Nikonov.

Schiedsrichter darauf, dass die drei-Schritte Regel auch schon bei den Jüngsten eingehalten wird. Einziger Unterschied zu den „Großen“ sind die Abmessungen der Tore, die mit 1.60m Höhe um 40cm niedriger ausfallen. Um die Koordination und Beweglichkeit der Jugendlichen zu verbessern,

wird im Spiel meistens eine offene Manndeckung praktiziert. Eine Spielweise, die ab der nächsten Saison sogar vom Hamburger Handballverband eingeführt wird. In der Spielklasse der F-Jugend werden offiziell keine Tabellen veröffentlicht, soll doch eher das Spielerische im Vordergrund stehen. Trotzdem fiebern natürlich die Anhänger auf der Tribüne an den Wochenenden mit und freuen sich über jeden Sieg der Mädchen und Jungs. Und die Ergebnisse der Ahrensburger dürfen sich durchaus sehen lassen. So sind die Mädchen nach den Erfolgen über Buxtehude, Esingen und der HSG Sasel/Duwo

Opel-Möller



22926 Ahrensburg
Hamburger Straße 41-43
Telefon 0 41 02/8 81 50
Fax 0 41 02/5 03 99

22941 Bargeheide
Heinrich-Hertz-Straße 8-10
Telefon 0 45 32/2 09 00
Fax 0 45 32/20 90 20



Jetzt im Internet: www.opel-moeller.de

OPEL



Dani Haupt kümmert sich gemeinsam mit ihrer Mutter Marion Baumgardt um die weibliche F-Jugend des ATSV.

sowie einem Unentschieden gegen Raspo/Sparrishoop in der laufenden Saison noch ungeschlagen. Beinahe so erfolgreich ist die männliche F-Jugend.

So durften die Jungs bisher auch schon zweimal die Halle als Sieger verlassen. Nur im Auswärtsspiel bei der HG Norderstedt verlor man knapp mit 11:8 Toren, während man in eigener Halle den gleichen Gegner dann mit 8:6 bezwingen konnte. Also Herr Dirk Schimmler und Herr Holger Michaelsen, einfach mal zwecks Sichtung der zukünftigen Talente beim nächsten Spiel vorbeischaun. Zur Erinnerung gibt es unten die Termine für die restlichen Spiele

der Hinrunde.

Zu den Aufgaben der Trainer im unteren Jugendbereich zählt neben Training und Betreuung der Spiele auch das Werben von Neuzugängen. Denn wie auch in den anderen Altersklassen rücken auch bei den Jüngsten am Saisonende die älteren Kinder eine Alterstufe nach oben. So freuen sich naturgemäß auch Kinder und Betreuer über jeden Neuen, der am Freitagnachmittag zum Training in der Heimgardenhalle vorbeischaut.

Weibliche F-Jugend

Datum	Uhrzeit	Gegner	Halle
23.11.2002	16.00	HSG Sasel/Duwo	Heimgardenhalle
30.11.2002	13.00	TSV Ellerbek	Ellerbek
15.12.2002	12.00	HG Norderstedt	Heimgardenhalle

Männliche F-Jugend

Datum	Uhrzeit	Gegner	Halle
23.11.2002	14.00	TSV Hohenhorst	Kielkoppelstraße
07.12.2002	16.00	Norderstedter SV	Schulzentrum Süd

BAUSTUDIO

Freies Wohnungsunternehmen
Objektmanagement

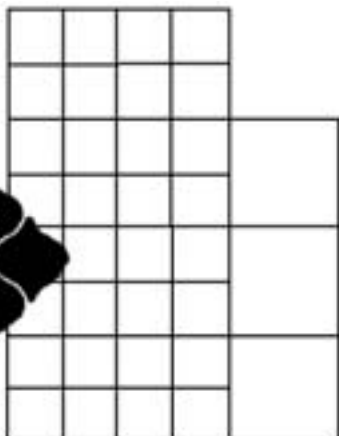
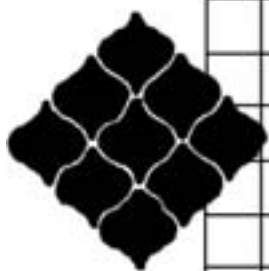


Baustudio und Wohnungsbau-trägergesellschaft mbH
Bogenstraße 30 • 22926 Ahrensburg

Tel. (0 41 02) 51 77 98 • Fax (0 41 02) 51 77 99 • Mobil 0172 414 11 11
E-Mail: Baustudio-Ahrensburg@t-online.de • www.bau-studio.de



Mannschaft	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Trainer	Telefon
Ballspielgruppe	3-5 Jahre	Di	15.30-16.30	Heimgarten	Marlis u. Maja Grunwald	04102/45248
Minis	5-7 Jahre	Di	15.30-16.30	Heimgarten	Marlis und Nadine Grunwald	04102/45248
männl. F	Jhg. 1993/94	Fr	15.30-16.30	Heimgarten	Tobias Engel und Melanie Repky	04102/460812 04102/58015
männl. E	Jhg. 1992/93	Fr	15.30-16.30	Heimgarten	Gudrun Möller und Caroline Fischer	04102/471417 04102/43546
männl. D	Jhg. 1990/91	Di Do	17.00-18.00 18.00-19.00	Heimgarten KBS	Thomas Kausch und Eilert Mittwollen	04102/31705
Männl. C	Jhg.1988/89	Di Fr	16.30-17.30 17.30-18.30	Heimgarten Heimgarten	Jens Hauke	040/67588476
Männl. B	Jhg. 1986/87	Di Fr	18.00-19.00 17.30-18.30	Heimgarten Heimgarten	Dirk Schimmler und Christian Mertgen	0173/1876502
Männl. A	Jhg. 1984/85	Di Do	18.00-19.00 19.00-20.00	Heimgarten KBS	Uwe Kreuzberger Christian Wolf	04102/43915 04102/31234
Weibl. F	Jhg. 1993/94	Fr	16.30-17.30	Heimgarten	Marion Baumgardt und Daniela Haupt	04102/32955
Weibl. E	Jhg. 1992/93	Fr	16.30-17.30	Heimgarten	Tobias Engel Mirja Skomrock	04102/460812
Weibl. D	Jhg. 1990/91	Mo Mi	18.00-19.00 17.00-18.00	Stormarnschule Heimgarten	Sandra Berndt Mareike Wilde	04102/978192
Weibl. C	Jhg. 1988/89	Mo Mi	18.30-20.00 18.00-19.00	Stormarnschule Heimgarten	Kerstin Wichmann u. Michael Repky	04102/59850 0170/4674815
Weibl. B	Jhg. 1986/87	Mo Mi	19.00-20.00 18.00-19.00	Stormarn Heimgarten	Holger Michaelsen Henning Wollesen	0174/2184431
Weibl. A	Jhg. 1984/85	Mo Do	19.00-20.00 18.45-20.00	Stormarn KBS	Carsten Meyer Steffi Krickhahn	040/63649233
1. Damen		Mi Fr	20.00-22.00 20.00-22.00	Heimgarten Heimgarten	Holger Michaelsen	0174/2184431
2. Damen		Mi	19.00-20.30	Heimgarten	Michael Repky	0170/4674815
3. Damen		Do	20.00-22.00	Stormarnschule	Holger Michaelsen	0174/2184431
1. Herren		Di Fr	20.00-22.00 18.30-20.00	Heimgarten Heimgarten	Dirk Schimmler	0171/1788988
2. Herren		Di Fr	19.00-20.15 19.30-20.45	Heimgarten Heimgarten	Dirk Störtenbecker	04104/4599
3.-5. Herren		Do	20.00-22.00	Stormarnschule	Uwe Kreuzberger	04102/43915



GERD HOFFMEISTER & Sohn

Fliesenlegermeister

Wand- und Bodenfliesen • Baukeramik • Naturstein
Beratung • Ausführung • Reparaturen

An der Strusbek 41
22926 Ahrensburg

Tel. 0 41 02 - 47 11 62
Fax 0 41 02 - 47 11 63

LOGO

NEU

**Am Wochenende
rund um die Uhr
für Sie geöffnet**

Mitten in Ahrensburg
Die LOGO-Tanke
...günstig tanken

LOGO-Shop 0,5l
Dauer-HIT:
Paderborner Pilsener DM -.89

Bistro/Backshop
täglich frische Brötchen

LOGO-Carwash
soft-wash ab DM 5,50

Kunden- und Servicecenter
Reeshoop 7 (Nähe Rathaus) 22926 Ahrensburg

Mo - Do
5.00 - 24.00

Fr - So
rund um die Uhr

Flora- Apotheke

Peter Niehaus

25 Jahre im Namen Ihrer Gesundheit



22926 Ahrensburg · Hamburger Straße 11 · Telefon 0 41 02 / 88 53-0
Telefax 0 41 02 / 88 53 53



APOTHEKE am RONDEEL

Apotheker Frank Niehaus e. Kfm.
Rondeel 9
22926 Ahrensburg
Telefon 0 41 02 / 82 37 50
Telefax 0 41 02 / 82 37 51

Weltweite Linienverkehre Transport - Logistik

Ihr Ansprechpartner: Gerd Wollesen

NYK LINE (Deutschland) GmbH
Poseidon Haus / Haus 9
Amsinckstrasse 63, 20097 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 33 40 0-162
Fax: +49 (0) 40 33 40 0-276

**NYK LOGISTICS
& MEGACARRIER**

**Seit über
50 Jahren**



Germaan Malermeister (040) 280 863-10

Adenauerallee 30 - 20097 Hamburg

E-Mail: hpm-hamburg@t-online.de - Internet: www.die-malermeister.de

KROHN-HEIZUNG^{G M B H}

ZENTRALHEIZUNGSBAU - ÖL- UND GASANLAGEN - ENERGIESPARSYSTEME
BULTBEK 26 - 22926 SIEK - TEL.: 0 41 07 / 76 54

BSS

Baumanagement
Schmidt &
Söhne GmbH



Sie wollen bauen oder eine
Immobilie erwerben?

Lassen Sie sich vor der
Vertragsunterzeichnung
fachlich von uns beraten!

Planen
Vermitteln
Verwalten

PWW

Schimmelmannstraße 45 b - 22926 Ahrensburg - Tel.: 0 41 02 / 5 86 26